



Wertschätzende Kommunikation

Wie wir Vielfalt sichtbar machen können



**Kultur und
ethnische Herkunft**

Kultur und ethnische Herkunft

In diesem Leitfaden finden Sie praktische Tipps und Anregungen für die Umsetzung einer *Wertschätzenden Kommunikation*. Dabei geht es hier um die Diversity-Dimension *Kultur und ethnische Herkunft*.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, die Vielfalt unserer Gesellschaft und die Vielfalt der Lebensformen auch in der Sprache sicht- und hörbar zu machen!

Beispiele und Tipps für einen wertschätzenden Umgang und sprachliche Formulierungen:

Täglich erleben insbesondere Menschen mit internationaler Familiengeschichte Verallgemeinerungen, Diskriminierung und Zuschreibungen. Diese sind meist mit kultur- oder länderspezifischen Stereotypen verknüpft. So lässt sich beispielsweise die Staatsangehörigkeit oder Herkunft einer Person nicht von Namen, Hautfarben und Sprachkenntnissen ablesen.

Unsere Tipps für eine wertschätzende Kommunikation:

Selbstbezeichnungen verwenden

Selbstbezeichnungen sind Namen, die Gruppen/Personen für sich selbst wählen. Die Verwendung von Selbstbezeichnungen signalisiert Solidarität. Gleichzeitig findet mit der Verwendung von Selbstbezeichnungen eine Positionierung durch Sprache, die sich gegen Rassismus stellt, statt.

Beispiele für Selbstbezeichnungen:

PoC = People of Color, eine Bezeichnung, die Personen gewählt haben, die aufgrund ihrer nicht weißen Hautfarbe Rassismuserfahrungen gemacht haben.

BIPoC = Black and Indigenous People of Color, Schwarze und Indigene Menschen sind bei PoC nicht automatisch mitgemeint und möchten das Schwarz-Sein explizit benennen.

Sinti*zze und Rom*nja = Selbstbezeichnung der Roma und Sinti.



Fragen Sie die Personen, wie sie angesprochen/sprachlich repräsentiert werden möchten.

Eigennamen richtig wiedergeben: Sonderzeichen

Einige Namen werden mit Sonderzeichen geschrieben.

Aber wo finde ich Sonderzeichen?

„Sonderzeichen“ bei bspw. Vor- und Zunamen können bei Word unter dem Reiter „Einfügen -> Symbole“ eingefügt werden. Im Bereich „Weitere Symbole“ finden Sie unter „Lateinisch-1 (Ergänzungen)“ die gängigsten diakritischen Zeichen. Im Deutschen kennen wir diese diakritischen Zeichen als die Umlaut-Punkte (in ä, ö, ü).

Rücksicht auf verschiedene Sprachniveaus nehmen

Um Missverständnissen vorzubeugen und Kommunikation zu vereinfachen, hilft es, Übersetzungen und Vermittlungshilfen zu verwenden. So kann Rücksicht auf verschiedene Sprachniveaus und die Sprachidentität genommen werden.



Piktogramme und mehrsprachige Beschilderungen erleichtern allen das Zurechtfinden.

Auch **einfachere Sprache** oder **Leichte Sprache** können bei Sprachschwierigkeiten hilfreich sein.

Unterstützung durch Kultur- und Sprachmittler*innen

Sprach- und Kulturmittler*innen unterstützen bei der sprachlichen und kulturellen Kommunikation.

Sprachmittler*innen in NRW:



Sprachmittler*innen in Bielefeld:



Komplimente, die keine sind – gut gedacht, schlecht gemacht

„Du sprichst aber schon gut Deutsch.“

„Du siehst doch gar nicht ausländisch aus.“

Kontakt



E-Mail:

ansprechbar@bielefeld.de



Internetseite:

www.bielefeld.de/ansprechbar



Instagram:

www.instagram.com/an.sprech.bar/

Impressum

Herausgeberin:
Stadt Bielefeld
Gleichstellungsstelle
Tel.: 052 51-2018

Verantwortlich für
den Inhalt:
Agnieszka Salek

Stand:
November 2023

Gestaltung:
Yeliz Çetin

an:
sprech:
bar



Stadt Bielefeld
Gleichstellungsstelle

Gefördert durch:

Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen

